

---

Subject: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Sun, 25 Jun 2006 10:04:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr lieben!

ich habe mal eine ganz allgemeine Frage. Und zwar ließt und hört man überall, dass ein Chinkäfig nie groß genug sein kann/soll. Nicht nur um den CHins viel Abwechslung und Bewegung zu bieten (wichtig für die Verdauung usw.)sonder auch um mind. zwei Chins halten zu können.Dieser Meinung bin ich auch! ;)

Allerdings frage ich mich wie es dann den Züchtern (Großzüchtern) gelingt, gesunde Tiere zu züchten?? Nein besser noch, dass die Chins sich überhaupt vermehren und nicht krank werden (bewegungsmagel, langeweile ect.)Denn die Maße eines Züchterkäfigs betragen gerade mal 83cm x 50cm x 40cm(Höhe) 2 Boxen a 34x50x40. Ich finde das ist schon Tierquälerei :x

Liebe Grüsse  
Susanne

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:31:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey:-)

Bin ganz deiner Meinung das es für die Tiere nicht schön ist:-( Im Umfrageforum hatten wir kürzlich eine Diskussion bezüglich Züchter gut/schlecht. Musst dir mal durchlesen was da so steht. Denke da würdest du hier ähnliche Antworten bekommen.

Ich bin für riesenkäfige für alle Züchter :laola:

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Danie](#) on Sun, 25 Jun 2006 15:45:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Susanne,

ich denke, dass niemand hier schreiben wird, dass er die Käfigmaße schön für die Tiere findet - insbesondere nicht, wenn er selbst größere hat und sieht, wie viel Freude die Chinis darin haben.

Eine kleine Info aber für dich: die in den 80er Jahren durch Haltungs-Studien herausgefundenen und festgelegten Mindest-Maßen für 1 (!) Zuchtweibchen in Poligamzucht sind

entweder 50 x 50 x 50 cm

oder 60 x 50 x 40 cm

Die Maße, die du nennst, sind als "Hutschachteln" verpöht und werden höchstens noch für Pelzer vor der Fellreife verwendet (und das auch nur von vereinzelt Züchtern).

Ist übrigens ein Grund, warum ein Züchter gerade massive Probleme mit dem Vetamt hat - der hat noch diese alten Maße und nicht die o.g. ...

Zu den Tieren, die darin leben: ich habe mittlerweile viele viele solche Zuchten besichtigt und muss sagen, dass weder die Tiere darin krank waren, noch Verhaltensgestört, noch kranke Babys oder verletzte Babys hatten.

Wenn du mal bei meinen letzten Neuzugängen - den Violattweibchen unter Small-Talk schaust - diese kommen aus solchen Käfigen, ebenso wie mein Moppel, meine Zicke, mein Ice, mein Blue, meine Lolita ...

Die meisten von ihnen mussten sich klar erst einmal an mehr Platz und vor allem mehr Höhe gewöhnen (hoher Stressfaktor!), aber ich hatte nicht den Eindruck, dass eines von ihnen einen Schaden durch die vorige Haltung davongetragen hat. Das einzige Problem bei dem einen oder anderen ist das Pinkeln auf Bretter, da sie in den kleineren Käfigen ja egal, wo sie sind, lospullern können. Aber das haben wir auch ganz gut in den Griff bekommen.

Unsere Käfige sind übrigens 80 x 90 x 110 cm für 1 Paar oder eine WG.

Die jüngst empfohlenen Mindest-Maße (KEIN Gesetz) der EU liegen bei 50 x 100 x 100 cm je Paar -> also 0,5 Kubikmeter.

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [bini001](#) on Sun, 25 Jun 2006 16:24:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu!

Ich war jetzt auch schon zwei Mal in einer Pelztierzucht und habe auch kein krankes oder verletztes Tier gesehen! Beides Mal als ich dort war hat der Mann eine Mutter mit frischem Nachwuchs "endeckt" und uns dafür stehen lassen damit er seinen Tieren Pappe (damit die

Babies nicht auf dem Gitter sitzen müssen) und extra Futter für die Mutter holen kann! Beim zweiten Mal haben wir eine junge Stannimaus mitgenommen und die Kleine hat alles super überstanden! Das eizige was sie noch nicht so wirklich raus hat, ist der gezielte Sprung! Wenn die Käfigtür offen ist ( von Punkt 1 nach Punkt 2, siehe angehängtes Bild) schafft sie es einfach nicht auf dem Brett (Punkt 2) zu landen und springt nochmal einen halben Meter weiter auf mein Bett... Das sieht echt goldig aus, vor allem wenn man Dutches Blick danach sieht (Ups schon wieder zu weit 8o )  
Aber die kleine ist jetzt 14 Woche und 2 Tage alt und sie wird es auch noch lernen ;)

## File Attachments

---

1) [Käfig.JPG](#), downloaded 155 times

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [kampfchinchilla](#) on Sun, 25 Jun 2006 17:04:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Also meine 4 Mädels haben ca. 3,5 Kubikmeter zur Verfügung. Seitdem kommt mir jeder andere Chinkäfig, den ich sehe, winzig vor. 8) Von den Maßen, um die es hier geht, ganz zu schweigen. Mir ist schon klar, dass nicht jeder seinen Tieren so viel Platz bieten kann, überhaupt wenn man mehr Tiere hat, aber ich kann jedem nur empfehlen, so viel Platz wie möglich an die Süßen abzutreten. Es ist einfach unvergleichlich, wie sie da rumtollen, besser als Fernsehen! (überhaupt zu WM-Zeiten :twisted:) Mal sehen, momentan finde ich den Platz ausreichend, aber sollte ich mal umziehen, wird da sicher noch eine Steigerung drin sein. ;)

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Sun, 25 Jun 2006 20:56:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

Also ich war auch schon mal bei einem Züchter der 150 Tier hat. Diese Chins waren auch in solchen Züchterkäfigen untergebracht. Reihe über Reihe - Käfig über Käfig. Sicher habe ich dort auch keine Verletzten oder (offensichtlich) kranken Tiere gesehen, dass habe ich auch im Eröffungs-Thread nicht geschrieben ;)

Ich habe mich nur gefragt ob sie es nicht werden?

Allerdings frage ich mich, ob diese Art der Haltung unbedingt sein muss? :cry:

Denn die Chins haben so gut wie keine Bewegung und sitzen auf Draht. Das ist doch nicht

natürlich?!

Und deshalb auch meine Frage. Ich finde es erstaunlich, dass die Chins sich dort überhaupt vermehren und ob sie psychisch nicht sehr leiden??

Liebe Grüße  
Susanne

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Jun 2006 21:58:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf Draht sitzen...das finde ich der absolute HAMMER !!!!! Gibt es sowas denn noch??? Ist das erlaubt???? Solche Leute sollte man auch auf Draht setzen:-)

Ich wundere mich nun aber auch das so gehaltene Chins Nachwuchs zeugen. Normalerweise tun Chins das doch nur wenn sie sich wohl fühlen, oder? Zudem ist auch verwunderlich warum solche Tierchen keine Stresszeichen wie Fellbeissen bekommen... Da denkt man das Tierheime schlecht für Chins sind...aber das???

Schon traurig:-)

Bianca

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Sun, 25 Jun 2006 22:07:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Bianca,

ehrlich gesagt, finde ich das mit dem Draht nicht sooooooo schlimm. Die meisten haben auch Brettchen drin wo sie sich drauf setzen können. Viele Rattenkäfig z.b. haben ja auch Drahtetagen.

Diese haltung ist ja an sich kein Streß. Sie haben weniger Fläche zur Verfügung, das stimmt. Undich würde mein Tiere so nicht halten. Aber wer sagt denn, dass sie sich automatisch unwohl fühlen weil sie weniger Fläche zur Verfügung haben und Streß ist das sicherlich nicht, denn die meisten kennen ja nichts anderes. Streß ist für mich z.b. Vögel mit Chins im gleichen

Raum, viel Lärm, Gefahren etc.

Aber selbst unsere Tiere werden ja nicht gleich zu Fellfressern wenn sie aus bestimmten Gründen mal einige Zeit in einem kleineren Käfig leben müssen.

Dennoch gibt es aber auch Fellbeißer in solchen Zuchten, also auch Tiere die mit so einer Haltung nicht zurecht kommen.

LG

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Danie](#) on Sun, 25 Jun 2006 22:36:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

@Bianca

Nicht wenige Züchter halten auf Draht und ich muss sagen, ich finde das besser, als wenn die Tiere in den kleinen Käfigen auch noch den ganzen Tag auf ihrer Schei... laufen müssten, denn nichts anderes ist es, wenn die Tiere bei den Käfigmaßen auf Einstreu gehalten werden.

Die Haltung auf Draht ist in dem Fall sehr hygienisch, da Kot und Urin direkt durchfallen und das Gehege somit immer "sauber" ist.

Für die Tiere ist es auch überhaupt kein Problem - im Gegenteil: ich habe noch nie ein Tier mit Ballenentzündung, Hühneraugen oder Fußverletzung in einer der Zuchten, die ich besucht habe, gesehen. Die Füße sind sehr weich, wie ein Babypopo.

Bitte erst einmal informieren, dann wissen wir auch gemeinsam, worüber wir hier urteilen, OK ;)

@All

Sicher gibt es auch in solchen Haltungen Tiere, die fellbeißen oder andere abnorme Verhaltensweisen zeigen - doch ich würde das nicht sofort mit der Haltung in Verbindung bringen (Fellbeißen kann zig Ursachen haben). Ich hatte z.B. Tiere aufgenommen aus solchen Käfigen, die bei mir in der Haltung in großen Käfigen mit dem Fellbeißen anfangen. Kaum wieder in die "alte" Haltung integriert, besserte sich das Verhalten wieder.

Die Tiere müssen sich daran gewöhnen und das kann gut aber auch schief gehen.

Wie viele Tiere aus Heimtierhaltung habe ich auch schon gesehen, die massiv Fellbeißen - da ist es auch nicht zwangsläufig die Haltungsform.

Zu den Käfigen: Es ist so, dass die Tiere nichts anderes kennen. Sie werden in diese Welt hinein geboren und können daher nichts vermissen, da sie es gar nicht anders erlebt haben.

Ich möchte damit nicht sagen, dass ich diese Haltung schön finde, aber ich habe Tiere so leben sehen, sich freuen sehen (Luftsprünge), sich vermehren sehen, daher verurteile ich diese Haltungsform auch nicht in der Form.

Ich halte die Tiere so, wie ich es vertreten kann und ich denke, das tut jeder andere Halter und Züchter ebenso.

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Jun 2006 23:33:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,  
da muss ich leider in einigen Punkten widersprechen, wobei ich hier eher nach Gefühl und weniger nach Wissen handel:

1. Ich denke wie wir schon einige male auch erwähnt haben, gibt es bei Tieren sowas wie ein Urinstinkt...und ein ganz erheblich wichtiger Instinkt für Tiere ist die Bewegung...ob sie das nun so kennen oder nicht.

2. Ich meine mich zu erinnern Bilder gesehen zu haben von den Füßen von einem Chin der auf Gitter gehalten wurde. Die waren total vernarbt...oder auf alle Fälle konnte man erkennen das er auf Gitter gehalten wurde. Das müsste hier im Forum gewesen sein, kann sich da noch jemand daran erinnern???

3. Wenn jemand eine Zucht hat sollte er auch in der Lage sein seine Käfige regelmässig zu säubern. Wer dafür nicht in der Lage ist sollte sowas nicht machen. Damit wäre ja Gitterhaltung nur ein Weg um etwas anders schlechtes besser zu machen, nämlich das man keine Zeit hat die Käfige zu säubern. Meine wühlen wie blöd im Steu und die Kleinen geniessen das auch sichtlich. Da glaube ich nicht das ein Gitter ein adäquater Ersatz ist. Und mal abgesehen davon müssen die Schalen die sowohl Kot wie Urin auffangen ebenfalls gesäubert werden. Also wäre Streu ein kleiner Mehraufwand für, meiner Meinung nach, viel mehr komfort für die Chins.

Also, Ich kenne bisher nur einen Züchter und der hält zwar in kleinen Käfigen aber immerhin auf Streu. Aber bei Gitterhaltung bin ich absolut:

:dagegen:

Und dies ist wie immer natürlich

:meinung:

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 26 Jun 2006 09:13:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ihr lieben! :p

Ich muss leider auch sagen, dass ich eure Meinungen nicht teile.  
Denn ich finde es schon schlimm, dass Chins auf Draht leben müssen. Der Draht den ich gesehen habe war elastisch und recht grobmaschig, d.h. er war in keinsterweise zu vergleichen mit einem Etagenkäfig für Ratten oder andere Nager.

Auch kann ich mich Bianca nur anschließen und finde es auch eine faule Ausreden ein Gitterboden zu benutzen, nur damit man schneller saubermachen kann. Und wer sagt überhaupt, dass die Chins (auch wenn sie hineingeboren wurden) unter solchen Lebensbedingungen nicht doch leiden???

Außerdem finde ich nach wie vor Widersprüchlich allen Chinhaltern zu empfehlen "baut bzw. kauft einen großen Käfig, denn Chins sind bewegungsfreudige Tiere" aber auf der anderen Seite ist es bei Züchtern ok oder es wird akzeptiert, dass diese Chins in Minikäfigen leben müssen. Ich finde das ist in etwa so, als müssten wir unser leben lang in einem kleinen Raum wohnen!

Liebe Grüsse  
Susanne

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Mon, 26 Jun 2006 09:23:51 GMT

Hallo Susanne,

man kann halt Großzuchten mit normaler Haltung nicht vergleichen.

Das ist der Punkt.

Ich finde Gitterhaltung nicht schlimm. Und es gibt deutlich mehr Tiere die Probleme mit den Füßen haben die NICHT auf Gitter leben. ;)

Eure Meinung zeigt mir nur, dass ihr bisher noch keine Haltung mit Gitterhaltung gesehen habt. Denn das ist schon ein Unterschied auch von der Hygiene und für die Chins deutlich angenehmer. ;)

Und es ist schon ein deutlich erhöhter Zeitaufwand Streu oder Gitter nicht nur ein kleiner. ;) Es sind keine Schalen die gesäubert werden müssen, sondern es liegt eine Folie pro Reihe unter den Käfigen, die den Dreck auffängt und dann zum Reinigen einfach weg genommen und weggeschmissen wird.

Deine Tiere wühlen im Streu, aber sie haben auch die Möglichkeit sich wo anders hin zu setzen und müssen nicht durchgehend im Streu sitzen. Meine Tiere z.B. sitzen überhaupt nicht gerne im Streu sondern bevorzugt auf Brettern oder anderen Dingen.

Was ist daran widersprüchlich??

Ich möchte niemandem empfehlen seine Chins in so kleinen Käfigen zu halten und würde es auch einem Großzüchter nicht empfehlen auch finde ich , je größer um so besser! Ich akzeptiere diese Haltung, bevorzuge sie aber nicht. ;)

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 09:31:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

hier geht es um eine Tierzucht,diese Tierzuchten haben oft mehr wie 500 Tiere in der Anlage,da ist kein Platz für riesen Käfige.

ABER: Der Gesetzgeber hat Änderungen eingeplant,die Käfige werden in nächster Zeit größer werden,Gruppenhaltung soll abhilfe schaffen. Doch sehe ich dem skeptisch entgegen,denn oft



hat ein guter Bock fünf oder sechs Weibchen gehabt, sehe schwarz auch nur die Hälfte der Weibchen zusammen mit dem Bock in eine Gruppe zu stecken, wenn Babys geboren werden, ist nicht selten das andere Weibchen diese totbeißen. :? Ich wäre dafür das es so bleibt wie es ist, nur evtl die Käfige wo die Weibchen einzeln drin hocken größer werden.

Aber eine große Zucht kann man nicht mit der Heimtierhaltung vergleichen, denn wir haben ja die Möglichkeit und sind deshalb auch aufgefordert den Tieren den Platz zur Verfügung zu stellen, den die Tiere haben können. ;)

Ähnlich wie bei Hühnern, die hocken in mini Käfigen und legen ihr tägliches Ei, doch kein Bauer oder Heimtierhalter, würde das nachmachen, dürfte er auch garnicht, denn da gibt es Gesetze und Kontrollen, die ein Großzüchter zu befolgen hat, ein Bauer mit 20 Hühnern hat da ganz andere Bedingungen zu erfüllen. ;)

So ist es bei der Heimtierhaltung auch. :)

Gruss Filou

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:12:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,  
nur weil das vom Gesetz eben erlaubt ist findet ihr das ok????????????????????????????????  
Wow, da bin ich etwas überrascht. Also das ihr das so tollert finde ich etwas überraschend....

Ich persönlich finde das richtig schrecklich für die Tiere. Ich will euch mal in eine Zelle sehen ganz mit Fliesen ausgelegt...und ach ja, ihr habt noch so ne Pritsche, müsst also nicht den ganzen Tag auf den Fliesen sitzen...na ihr kennt das doch nicht anders. Und immerhin kommt einmal am Tag jemand und spritzt den Boden mal ab. Aber hey, wer beschwert sich denn, immerhin ist es sauber, oder???

....ich weiss ja nicht :cry:

Das von euch niemand die Tiere so halten würdet ist mir schon total klar, aber das ihr das so akzeptiert aber auf der anderen Seite alle gleich aufschreit wenn ein Chin alleine sitzt...das beisst sich für mich bissl...

Ich würde auf alle Fälle niemals von einem Züchter ein Tier holen der sie so hält...Und Jenny ich bin froh das ich das noch nicht gesehen hab...aber Bilder sagen ebenfalls viel aus. Und die Vorstellungskraft ebenfalls. Lieber klein aber fein und mit liebe. Zudem muss ich auch

erwähnen das ich Eier vom Bauern hole weil ich auch gegen diese Massenhühnerhaltung bin. Wenn man etwas nicht akzeptiert sollte man dies auch nicht mit Tätigkeit(Eier aus Massenhaltung) und auch nicht mit Untätigkeit(leiber Eier beim Bauern kaufen) unterstützen.

Ich kann mir vorstellen das evtl manche zu diesem Thema so reagieren da sie einen Züchter kennen der so seine Tiere hält und der evtl nett ist und den man leiden kann. Aber ich finde man kann doch den Züchter immer noch würdigen auch wenn man diese Gitterhaltung nicht gut findet.

Nach wie vor bin ich der Meinung das wenn man die Zeit nicht hat Käfige sauber zu halten sollte man weniger Tiere haben oder es ganz lassen.

Ich will nicht in dem besagten Fliesenraum sitzen....

Bianca

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:24:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Bianca,

was möchtest du denn machen? Dich an die Käfige ketten, dass sie größere verwenden? Zumal viele schon deutlich größere Käfige haben, als diese kleinen Kästen, wie Danie schon sagte.

Ich werde nichts schön reden oder verteidigen.  
Ja, ich akzeptiere es und das heißt nicht, das ich es gut finde oder schlecht finde. Ich akzeptiere es einfach. ;)

Man sollte es auch nicht zu sehr vermenschlichen. Denn im Gegensatz zu der freien Natur sind unsere Käfige auch nur ein kleiner Raum! ;)

Was denn für Bilder, Bianca? a) kann man nicht eine mit der anderen Zucht vergleichen b) hat die Streuhaltung einfach auch Nachteile, auch wenn sie dir nicht so einläuchten möchten, aber es ist tatsächlich so.

Zitat:Ich kann mir vorstellen das evtl manche zu diesem Thema so reagieren da sie einen Züchter kennen der so seine Tiere hält und der evtl nett ist und den man leiden kann. Aber ich

finde man kann doch den Züchter immer noch würdigen auch wenn man diese Gitterhaltung nicht gut findet

Das hat damit doch nichts zu tun. Ich finde einfach Gitterhaltung nicht schlimm. Egal ob ich den Züchter nun leiden mag oder nicht.  
Punkt! ;)

Das ein Tier alleine gehalten wird oder ob es auf Gitter lebt finde ich schon einen großen Unterschied. ;) Zumal man wie gesagt eine Großzucht nicht mit Heimtierhaltung vergleichen kann.

EDIT: Um es nochmal zu verdeutlichen. Es gibt auch große Käfige und auch Hobbyhalter die ihre Tiere auf Gitter halten. Das heißt Gitter heißt nicht immer gleich kleine schlimme Käfige.

LG

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [kampfchinchilla](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:28:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Also ich teile manche eurer Meinungen auch nicht. Ich finde, nur weil der Gesetzgeber etwas erlaubt, muss man es noch lange nicht gutheißen. Hier bei uns in Österreich beträgt das Mindestmaß für 2 Chins 1,20 m x 0,8 m x 1 m. Da sitzen dann oft 2-3 erwachsene Zuchtchins drinnen. Ganz ehrlich? Ich finde sogar das viel zu klein.

Zu dem Argument "sie haben es nie anders kennengelernt und sind glücklich so"... Würdet ihr das von Hennen in einer Legebatterie auch behaupten? Oder ganz anders, von armen Menschen in Entwicklungsländern? Die sind sicher auch auf ihre Art glücklich mit dem, was sie haben, und trotzdem heiße ich das nicht gut. Ideal ist ganz anders!

Darüber, dass Chins aus Gitterhaltung schöne, weiche Füßchen haben sollen, gar "wie Babyhaut", bin ich ehrlich überrascht. Als eines meiner Tiere voriges Jahr mit einem hochaggressiven Pilz zu mir gekommen ist und in Quarantäne musste, hab ich einer meiner Züchterfreundinnen einen Pelzerkäfig abgekauft. Dabei war sämtliches Zubehör, Futterschütte, Brettchen, Lade, - und auch ein Gitter. Dieses Gitter war wie schon jemand anders beschrieben hat ziemlich großmaschig (sicher 1,5 cm x 1,5 cm) und der Draht war scharf. Ich

habe das Gitter sofort entfernt, auch wenn ich mir durch das Gitter bei der täglichen Desinfektion einiges an Arbeit erspart hätte.

Ok, ich gebe zu, ich heiÙe es auch nicht gut, dass man mit dem Leben bzw. Sterben von Lebewesen sein Geld verdient (egal wie wenig es wirklich ist). Aber das ist ein anderes Thema und schon oft diskutiert worden. Und darüber sollte sich am besten auch jeder selber seine Meinung bilden..

EDIT:

BiancaS schrieb am Mon, 26 Juni 2006 13:12Das von euch niemand die Tiere so halten würdet ist mir schon total klar, aber das ihr das so akzeptiert aber auf der anderen Seite alle gleich aufschreit wenn ein Chin alleine sitzt...das beisst sich für mich bissl...

Ich würde auf alle Fälle niemals von einem Züchter ein Tier holen der sie so hält...Und Jenny ich bin froh das ich das noch nicht gesehen hab...aber Bilder sagen ebenfalls viel aus. Und die Vorstellungskraft ebenfalls. Lieber klein aber fein und mit liebe. Zudem muss ich auch erwähnen das ich Eier vom Bauern hole weil ich auch gegen diese Massenhühnerhaltung bin. Wenn man etwas nicht akzeptiert sollte man dies auch nicht mit Tätigkeit(Eier aus Massenhaltung) und auch nicht mit Untätigkeit(leiber Eier beim Bauern kaufen) unterstützen.

Ich kann mir vorstellen das evtl manche zu diesem Thema so reagieren da sie einen Züchter kennen der so seine Tiere hält und der evtl nett ist und den man leiden kann. Aber ich finde man kann doch den Züchter immer noch würdigen auch wenn man diese Gitterhaltung nicht gut findet.

Bravo Bianca, das unterschreibe ich ohne Einschränkung.

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:36:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Juhu,

ja schon klar,du musst das auch nicht unterstützen,und gut finden auch nicht,wir finden es auch nicht toll,aber in solchen Zuchten geht es den Tieren nicht grundsätzlich schlecht. Denn Tiere die schlecht versorgt werden,würden krank werden,und nicht mehr für genügend Nachwuchs sorgen,deswegen schon sind Züchter bereit ihren Tieren das zu geben,was sie brauchen um gesund zu bleiben.Ich denke das sich keiner schlecht dazu äussern sollte,der nicht selber schon in solchen Einrichtungen war. ;)Ich habe meinen Merle aus einer Zucht wo

die Tiere auf Gittern leben,und ja ich finde Einstreu auch schöner,aber er hatte weder Fussballenentzündungen noch ist er Fellbeißer,oder sonst in irgendeiner Weise verhaltensgestört,zwar hat er auf Grund von mehr Platz erstmal ganz schon abgespeckt bei mir,und sprang oft daneben,aber er hat es schnell gelernt,und macht sich Prima in der Gruppe. Warum würdest du niemals ein solches Tier holen?

Gruss Diana

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:37:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Jenny

nein ich würde mich nicht an ein Gitter ketten. Würde das denn etwas bringen?

Wie du das akzeptierst und hier schreibst tue ich es eben nicht akzeptieren und schreibe das ebenfalls.

Bin wie gesagt nur überrascht das alle immer so auf Liebe zum Tier, nur das Beste etc und dann sowas:-)

Aber gut, man kann niemand seine Meinung übel nehmen da alle ihre Gründe haben dafür warum sie so denken.

Bezüglich der Bilder, ich habe eben welche gesehen im Internet...da gibt es sowas wie Googeln :lol: und Augen zum schauen hab ich ja:-)Kann mir also gut vorstellen was unter einer Haltung mit Gitterboden gemeint ist:-)

Soweit ich weiss sitzen doch die Züchtweibchen auch alleine, und wenn sie drei Würfe am Stück hatten wird auch die Tür für den Bock zugemacht...

Irgendjemand hat immer unter dem Beitrag folgendes stehen: man kann chins nicht Artgerecht jedoch Tiergerecht halten...

Artgerecht ist unsere Heimtierhaltung nicht, stimmt. Aber ich denke ich halte meine Tiere auf alle Fälle Tiergerecht, wie die meisten von uns hier auch. Sie haben grosse Käfige, täglich Auslauf, Ruhe, Sauberkeit ohne Gitter, und einen Partner.

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:39:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PS ok, dann besuche ich eben solch einen Züchter mal und komme zurück und sage dann das gleiche :lol:

Nee mal ehrlich, ich denke ich hab genug Grippe um mir auch ohne es Live zu sehen einen Eindruck zu machen, zumal Susanne vor kurzem bei einem Züchter war und mir erzählt hat wie das ist. Hab also Information aus erster Hand quasi:-)

Oder stand von euch jemals einer in einer Hühnerfabrik?

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:41:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Diana

Ich würde so ein Tier nicht wegen dem Tier nicht holen sondern um den Züchter finanziell nicht zu unterstützen:-)

Hab zwei meiner Tierchen ja auch von einem Züchter (kleine Käfige aber keine Gitterhaltung), aber heute würde ich eher glaub trotzdem von Privatem Hobbyzüchter aussuchen da ich diese Art der Zucht eher bevorzuge und diese dann auch unterstützen möchte :)

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [munichchins](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:43:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

der Thread verläuft schon sehr ähnlich dem letzten zum Thema Pelztierzucht - und genauso wie beim letzten muss ich da auch was dazu schreiben :)

Gitterhaltung:

Die Vorteile (für Grosszüchter) sind klar: schnelle Reinigung, wenig Abfall (ganz wichtiger Punkt!).

Bei der Hygiene stimme ich aber nicht zu. Man darf nicht vergessen, dass die Tiere durch das Gitter durch urinieren und der Urin greift das Gitter an - da hilft auch kein verzinken - und wer mal etwas ältere Gitter in Grosszuchten gesehen hat weiss warum ich da als Chin nicht darauf laufen möchte... Das Problem ist, dass der Gitterboden der Käfige in vielen Zuchten nur schwer gewechselt werden kann und auch selten gewechselt wird. Bei einer Wanne wäre das schon einfacher möglich.

Gesundheit der Tiere:

Auch ich bin der Meinung, dass häufig die schlimmeren Einzelschicksale bei Chins in Privathaltung zu finden sind, dennoch darf man sich dadurch nicht täuschen lassen: Behandlung von Krankheiten ist eine Kostenfrage und für einen Großzüchter in den seltensten Fällen rentabel - das ist der Hauptgrund warum man keine kranken Tiere in solchen Zuchten sieht (es sei denn der Züchter hat die Krankheit selbst noch nicht bemerkt).

Käfiggröße:

Eigentlich wäre die EU- Richtlinie eine gute Sache, aber es wird halt noch Jahre dauern bis das wirklich überall durchgesetzt ist - die Durchsetzung wird meiner Meinung nach auch praktisch das Aus für Großzuchten bedeuten - eine Umstellung auf grosse Käfige ist für die meisten Züchter aus Kostengründen praktisch nicht möglich.

Zitat:

Ich kann mir vorstellen das evtl manche zu diesem Thema so reagieren da sie einen Züchter kennen der so seine Tiere hält und der evtl nett ist und den man leiden kann. Das war es, was ich in der letzten Diskussion mal als "augen verschliessen" bezeichnet habe. Ich weiss selbst ja gut genug wie das ist. Von den meisten Züchtern wird man wirklich herzlich und freundlich aufgenommen und man ist dann schnell versucht, über einiges hinweg zu sehen. Aber ich denke eben auch es geht beides: Jeder muss halt für sich selbst heraus finden, wie man damit klar kommt - aber man sollte sich schon vor Augen halten wie die Tiere gehalten werden und vor allem wofür.

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [bini001](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:46:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu!

Ich denke mal ihr habt alle die Bilder von Matthias seinem Notfall gesehen!

Ich habe noch kein Tier bei einem Pelztierzüchter gesehen das so aussah (auch wenn ich erst 2 Mal da war ;) ) Ich denke auch, dass diese Züchtern nie ihr Tier so lange leiden lassen würden, sollte es so weit kommen! Und wir wissen alle dass, das Chin von Matthias kein Einzelfall ist!

:meinung:

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:48:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Bia,

liest sich ja fast so, als wolltest du mich lügenstrafen ;)

@All

Ich kann versichern, dass ich dies nicht tue, hätte ja auch keinen Grund dazu! Hier ein Foto von einem Chin aus Gitterhaltung:

Wenn Ihr wollt, kann ich ja noch Fuß-Fotos meiner Vios einstellen - die laufen ja erst seit 1 Woche auf Streu :d  
Sehen aber nicht anders aus ;)

Hier sind die Fotos, von Weibchen auf Gitterhaltung, bei denen der Züchter etwas Heu hineingelegt hat, da diese Weibchen in 1 - 2 Tagen Wurftermin haben:

-----

Gitterhaltung: Nun, Jenny hat ja schon geschrieben, wie das funktioniert - unter den Käfigen liegt eine Folie, die Urin, tropfendes Wasser, Kot, Pelletreste und das zernagte Heu auffängt. Das Gitter ist die normale Maschenweite, die auch die Seiten haben. Diese Plastikfolie bildet eine Bahn unter ca 10 - 20 Käfigen. Zieht man eine solche Bahn weg, läuft von der Planenrolle gleich neue Folie nach und somit ist der Bereich für diese Anzahl der Käfige wieder sauber.



Der Kot kann kompostiert werden, die Plane in den gelben Sack.  
Manche Züchter packen auf diese Plane auch Späne, damit Urin und Wasser besser aufgesaugt wird.

Bitte nicht vergessen:

Hygiene ist in einer großen Zucht das wichtigste, da sich Bakterien, Pilze und Parasiten dort viel schneller unter den Tieren verbreiten können! Ist ein Tier krank, gefährdet es alle anderen. Je größer ein Bestand, um so höher das Risiko (ein Grund, warum ich z.B. keine Notfalltiere mehr aufnehme!).

Nachteile der Streuhaltung in Großzuchten: Urinecken zum heraus sammeln gibt es nicht, die Streuhöhe beträgt max. 5 cm. Kot und verschmutztes Streu fliegen schnell in Nachbarkäfige. Auch bilden sich schnell Gerüche und die Tiere laufen ständig auf dem Urin- und Wasser-feuchten Streu.

In der Käfiggröße müssten die Käfige alle 3 Tage gereinigt werden, um der Sauberkeit zu entsprechen, die wir bei einer 4-fach größeren Grundfläche erreichen, wenn mir Urinecken raussammeln und trotzdem alle 7 bis 10 Tage komplett säubern. Das ist kaum möglich (abgesehen von dem unendlich vielen Müll, der nicht mal in die Biotonne darf).

Ich möchte damit nachwievor diese Haltung nicht über die bei Heimtierzuchten und Heimtierhaltern stellen - das ist nicht mein Ansinnen, denn nachwievor finde ich größere Käfige schöner, daher habe ich ja auch selbst solche!

Aber ich möchte gern, dass über Fakten diskutiert wird und nicht mit Halbwissen oder Hörensagen argumentiert, OK?

;) )

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:52:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute!

Ich finde wir kommen ein wenig vom Thema ab! @Jenny Du was ich mit Widersprüchlich gemeint habe war, dass ja immer gesagt wird der CHinkäfig soll groß & geräumig sein und aber auf der anderen Seite die Züchterkäfige winzig sind. Wie passt das zusammen? ;)

Zum anderen muss ich auch sagen, dass ich es eben nicht ok finde. Eben so die Einstellung zu denken "darn ändert sich ja eh nichts" kann ich auch nicht teilen. Denn wenn jeder so denkt,

dann wird sich auch nichts ändern! Und das finde ich traurig. Zum Thema Massentierhaltung allgemein kann ich nur sagen, dass ich aus genau diesem Grund kein Fleisch mehr esse (auch kein Fisch)!

Denn, klar kann ich nicht die Welt verändern oder die Gesetze aber ich kann für mich im kleinen was ändern: indem ich solche Tierhaltung nicht unterstütze und diese Tiere/ Produkte eben nicht kaufe!

Wie auch immer, ich respektiere jedem seine Meinung :) Und jeder sollte sich seine eigene über solche Themen bilden.

Dennoch finde ich es etwas komisch, wenn jemand als Tieffreund solch eine Haltung als OK empfindet bzw. eine solche Haltungsart akzeptiert. Denn Massentierhaltung oder Tierhaltung auf engstem Raum hat für mich rein garnichts mit Tierliebe zu tun. Hier geht es ganz alleine nur um Profit :cry:

Liebe Grüsse  
Susanne

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:55:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BiancaS schrieb am Mon, 26 Juni 2006 13:37@Jenny  
nein ich würde mich nicht an ein Gitter ketten. Würde das denn etwas bringen?

Das ganze war nicht so ganz ernst gemeint ;) , aber wie du schon richtig erkannt hast. Es würde nicht bringen.

Zitat:Wie du das akzeptierst und hier schreibst tue ich es eben nicht akzeptieren und schreibe das ebenfalls.

Ich akzeptiere doch auch deine Meinung? Kein Problem alles in Ordnung! ;)

Zitat:Bin wie gesagt nur überrascht das alle immer so auf Liebe zum Tier, nur das Beste etc und dann sowas:-(

Und nur weil ich das akzeptiere, was ich wiederhole nochmal , nicht heißt, dass ich es gut finde, habe ich jetzt keine Liebe zum Tier oder möchte für meine Tiere nur das Beste?

Zitat:Aber gut, man kann niemand seine Meinung übel nehmen da alle ihre Gründe haben

dafür warum sie so denken.

Na da sind wir uns ja dann mal ausnahmweise einig !: ;) :d

Wie gesagt, ich werde die kleine Käfighaltung nicht verteidigen, denn ich finde es ebenfalls nicht schön. Man muss halt selbst schauen in welcher Weise man wie mit dem Thema für sich selbst umgeht.

:)

LG

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:57:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Dannie,

nein, ich hab nämlich nicht geschrieben das die Füße eines jeden Chins welches auf Gitter lebt irgendwelche Verletzungen hat:-) Ich hab nur kurz ein Bild gesehen (Jahre her, aber vielleicht falle ich mal wieder darüber) wo man die Gitterquerstreifenabdrücke sehen konnte. Aber dass das nicht bei allen Chins so ist hoffe ich einfach mal. Dein Chins ist ja der beste Beweiss dafür :)

Ausserdem muss ich sagen das in diesem Käfig heu auf dem Boden liegt was leider nicht immer so ist, denn bei dem Züchter wo Susanne war war dies nicht so. Denke das macht schon auch was aus.

Ich hab auch nicht geschrieben das die Chins dadurch krank werden würden :) Aber es gibt ganz sicher regelmässige Todesfälle bei Grosszüchter, nur gilt das für die als ein minimaler Warenverlust, so ähnlich wie auch in Zoohandlungen. Und ich hab nicht gesagt das es bei Privathaltern immer perfekt zugeht :)

Hab nur geschrieben das ich es nicht gut finde :twisted:

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 11:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca du hast vier Tiere aus Großzuchten. ;) Steht so im Stammbaum \*g\*, ist aber auch egal ich finde wie gesagt auch schöner auf Streu zu halten, und bin sehr dafür die Käfige größer zu bauen. Natürlich bin ich auch für die Instandhaltung dieser Anlagen, habe bis jetzt nur zwei gesehen, beide waren okay in meinen Augen, eine war vielleicht etwas besser weil auf Streu. Aber was wir in unseren Augen als störend empfinden (Gitterhaltung) muss nicht auch von den Tieren so empfunden werden. Ich kann nur über das urteilen was ich gesehen habe, urteile nicht über Schlachthöfe oder Melkstationen, noch über Legebatterien. Das kann ich erst, wenn ich es gesehen habe. :) Gruss Filou

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:01:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Danie;

ich weiß nicht so genau was Du mit halb-hören sagen und unwissen meinst??

Meine Aussagen sind Tatsachen die ich selber gesehen habe. Und das diese Art der Haltung für den Züchter praktisch & hygienisch ist, mag ich überhaupt nicht anzweifeln ;)

Allerdings brauche ich auch kein Experte zu sein um erkennen zu können, dass diese (oder besser Massenhaltung allg) nicht bzw. kaum zum Wohl der Tiere geschieht. Es ist halt die Frage, ob ein Züchter gleich hunderte von Tieren haben muss oder ob es vielleicht auch ok wäre nur ca. 50 Tiere zu haben und diesen eben entsprechend mehr Platz zu bieten?? ;)

Liebe Grüße  
Susanne

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:10:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Susanne

das kommt darauf an welche Ziele man hat und erreichen möchte. ;)

Die Ziele die solche Großzuchten haben, werden mit 50 Tieren wohl kaum erreichbar sein.

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:13:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Susanne,  
diese Zuchten leben davon, und sie haben Zuchtziele, verpaaren also ihre eigenen Tiere gerne weiter und da werden es sehr schnell mehr als 50 Tiere. ;)  
Ausserdem wage ich dem zu widersprechen, daß ständig Chinchis sterben, und das mal so hingegenommen wird, wir reden hier von wertvollen Zuchttieren, und kein Züchter würde sich lange halten können, wenn ihm ständig Tiere sterben, eine normale Sterberate von Jungtieren ausgenommen, daß ist aber auch eine normale Auslese wie bei Hobbyzüchtern auch. ;)  
Ach ja komischer Weise, werden Zuchttiere recht alt, es ist keine Ausnahme, daß 10 Jährige und noch ältere Tiere als Rentner in Heimtierhaltung übergehen. ;)  
Diese Diskussion führt eigentlich zu nichts, denn jeder hat seine Meinung, finde es nur wichtig zu sagen, daß jeder sich Sein eigenes Bild machen soll.  
Liebe Grüße Diana

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:25:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Bia,

BiancaS schrieb am Mon, 26 Juni 2006 13:57 ... Aber dass das nicht bei allen Chins so ist hoffe ich einfach mal. Dein Chins ist ja der beste Beweiss dafür :)

Ehrlich gesagt habe ich bisher noch kein Chin bei einem Züchter mit Drahhaltung gesehen, welches in der Tat die Drahtabdrücke inden Zehen und am Ballen hat ... aber vielleicht habe ich ja Glück gehabt oder bin einfach blind ;)  
Aber ich kenne jetzt aus dem Kopf 4 Zuchten mit Drahhaltung, die ich regelmäßig besucht habe und aus 3 Haltungen dieser hatte/habe ich auch Tiere. Mir ist nichts dergleichen aufgefallen.

Aber was man nicht tun sollte, ist von einem auf alle zu schließen. Es gibt auch Züchter, die sind einfach schlampig und unsauber.

Der Züchter, bei dem die Fotos gemacht sind, reinigt die Drahtkäfige regelmäßig und verzinkt sie neu. Das macht wohl auch nicht jeder.

Da wären wir aber wieder bei der Mentalität ;)

BiancaS schrieb am Mon, 26 Juni 2006 13:57

Ausserdem muss ich sagen das in diesem Käfig heu auf dem Boden liegt was leider nicht immer so ist, denn bei dem Züchter wo Susanne war war dies nicht so. Denke das macht schon auch was aus.

Wie ich schrieb, das liegt dort, weil die Weibchen werfen werden. Bei den anderen liegt es nicht drinnen, sofern sie keine Jungen unter 3 - 4 Wochen haben. Ich finde das trotzdem nicht schlimm.

BiancaS schrieb am Mon, 26 Juni 2006 13:57

Ich hab auch nicht geschrieben das die Chins dadurch krank werden würden :) Aber es gibt ganz sicher regelmässige Todesfälle bei Grosszüchter, nur gilt das für die als ein minimaler Warenverlust, so ähnlich wie auch in Zooanlagen.

Es gibt auch ganz sicher regelmäßige Todesfälle bei Heimtierhaltern mit mehr als 20 Tieren. Je mehr Tiere man hat, um so mehr Risiken hat man - die Masse macht es.

Ich würde aber nicht sagen, dass der Tod eines Tieres in einer Großzucht einfach so locker gesehen wird ... bei der Selektion, die die Züchter betreiben, werden ja nur die besten Tiere eingesetzt und wenn da eines stirbt, ist das ebenso tragisch und schade.

Aber auch hier gibt es wohl solche und solche ...

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:26:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

@Jenny Klar ist es immer anhängig von den Zielen die man hat. ;) Aber sind die Großzüchter nicht in erster Linie Pelzzüchter?? Und das man in der heutigen Zeit (es gibt Kunstfelle, da erkennt kaum ein Fachmann ob echt oder unecht) noch Pelz trägt kann ich nun wirklich nicht verstehen! :x

Das diese Diskussion zu nichts führt finde ich eigentlich nicht ;) Denn wenn Du (Filou) mal in

meinen Eröffnungs-Thread schaut, war das gar nicht meine Frage und ich wollte auch keine Grundsatzdiskussion über Tierhaltung auslösen :p

Liebe Grüsse  
Susanne

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [munichchins](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:26:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Zitat:,es ist keine Ausnahme,daß 10 Jährige und noch ältere Tiere als Rentner in Heimtierhaltung übergehen.

Dazu würde mich übrigens mal eine Umfrage interessieren - so viele dieser Tiere sind es meiner Meinung nach gar nicht...

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:28:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Susanne,

klar, da stimm eich dir zu :)

Deshalb habe ich auch keine 100 :d

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Jenny](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:30:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Susanne\_4 schrieb am Mon, 26 Juni 2006 14:26Hi!

@Jenny Klar ist es immer anhängig von den Zielen die man hat. ;) Aber sind die Großzüchter nicht in erster Linie Pelzzüchter?? Und das man in der heutigen Zeit (es gibt Kunstfelle, da

erkennt kaum ein Fachmann ob echt oder unecht) noch Pelz trägt kann ich nun wirklich nicht verstehen! :x

Hm, eigentlich eher Großzüchter für den Handel / Export.

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:32:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jenny! :p

und was machen die dann im Ausland mit den Chins?? So viele wie gezüchtet werden decken doch mit sicherheit die Nachfrage derer die CHins aus Haustiere halten oder??!!

Liebe Grüsse  
Susanne

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:33:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Susanne,  
NEIN es sind fast alle Pelztierzüchter ausgestorben. ;) )  
Aber manche Großzüchter verkaufen Tiere an Pelzer.  
Doch das sind auch die Wenigsten, der größte Teil der Tiere wird exportiert ins Ausland, und an andere Züchter so wie Heimtierhalter verkauft.  
Ich würde allerdings mich nicht festlegen wollen was für ein Leben auf die Chinchilla im Ausland wartet, manche werden bestimmt für die Pelztierzucht eingesetzt, andere wie hier, zur Vermarktung der Jungtiere im Privaten Bereich, was auch noch wichtig ist, es gibt bei dem Transport keinen Verlust, falls jetzt wieder jemand den Finger heben möchte. ;) )  
Gruss Filou

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Filou](#) on Mon, 26 Jun 2006 12:37:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)



munichchins schrieb am Mon, 26 Juni 2006 14:26Hallo

Zitat:,es ist keine Ausnahme,daß 10 Jährige und noch ältere Tiere als Rentner in Heimtierhaltung übergehen.

Dazu würde mich übrigens mal eine Umfrage interessieren - so viele dieser Tiere sind es meiner Meinung nach gar nicht...

Huhu,

hmmm ja vielleicht weil sie schon vorher verkauft werden?

Weil sie nicht genug Junge mehr werfen?

Ich kenne jemanden,die ganz gezielt solche Tiere abkauft,die keine Babys oder zu wenig Babys werfen,und halt schon älteres Semester sind,also wenig sind es nicht. ;)

Gruss Filou

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Jun 2006 20:02:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Diana...Oh Schreck...Es sind drei :( Keine Zwei und keine vier:-) Hab Speedy vergessen!!!! Der kam tatsächlich aus einer Pelztierzucht aber ich hab ihn vor 16J bekommen um ihn zu retten:-) Der Züchter wollte ihn nämlich in einen Wassereimer werfen, warum auch immer.. War damals erst 10.

Padme kommt zwar aus einer Zucht aber die ist / war damals noch recht überschaubar. Vielleicht 30 Tiere aber die hatten grosse Käfige :)

Snow und Sam kommen aus einer Grosszucht.

Das Diana mich an Speedy erinnern musste ist mir jetzt schon bissl peinlich, aber da ich ihn damals ja geschenk bekommen hab zählt das irgendwie nicht. Mit 10 hat man da kein grosses Mitspracherecht:-)

@ danie Ist bissl blöd davon anzufangen und es nicht belegen zu können. Werde mich bei Zeit mal auf die Suche nach diesem Bild machen:-) Bis dahin sag ich nichts mehr:-)

Ich suche :)

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Jun 2006 01:03:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mal eine allgemeine Frage an euch: :) Was ist der Unterschied zwischen einem Züchter und einem Hobbyzüchter? Nur die Anzahl der Tiere? Darf ein Hobbyzüchter Chins an Zoohandlungen verkaufen?

Ich war mal bei einem Hobbyzüchter der über 200 Tiere hatte.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [munichchins](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:16:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

alle Züchter sind Hobbyzüchter - auch die Pelztierzüchter. Allgemein wird unter einem Hobbyzüchter jemand verstanden, der Heimtiere züchtet und nur an "Endkunden" verkauft, größere Züchter pelzen entweder oder verkaufen Tiere über Händler. Sind aber alles keine "offiziellen" Definitionen.

Zitat:

hmmm ja vielleicht weil sie schon vorher verkauft werden?  
Weil sie nicht genug Junge mehr werfen?

Genau das ist ja der Punkt. Ich nehme hier auch ausgemusterte Tiere aus Pelztierzuchten auf und vermittele sie weiter - gezielt alte Tiere. Es werden viele Tiere ausgemustert weil sie nicht werfen oder es andere Probleme gibt - häufig so im Alter 5-6 Jahre, aber nur wenige sind über 10 Jahre.

Darum denke ich eben nicht, dass man das als "Beweis" für eine gute und gesunde Haltung bei Pelztierzüchtern nehmen kann, bei 5-6 Jahren ist das kaum abzuschätzen.

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 00:50:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

@Matthias: Ich dachte immer, dass Hobbyzüchter nur eine bestimmte Anzahl von Tieren haben dürfen. Da war ich wohl falsch informiert :?

Danke für deine Erklärung. :)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [tigerkatzi](#) on Wed, 28 Jun 2006 08:34:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

ich glaube du hast das damit verwechselt, dass eine Zucht ab einer bestimmten Anzahl Abgabtiere im Jahr meldepflichtig ist. ;)

---

---

Subject: Re: Heimkäfige vs. Züchterkäfige  
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 12:05:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Steffi,

das könnte sein :? Ich werd wohl so langsam alt :roll: Danke dass du mir auf die Sprünge geholfen hast :)

Liebe Grüße

Nicole

---